**Paul Di Resta gewinnt in Ungarn**

**erstes DTM-Auslandsrennen der Saison 2018**

**Paul Di Resta hat das erste Auslandsrennen der DTM-Saison 2018 in Ungarn gewonnen. Der Mercedes-Benz-Pilot überquerte am Samstag auf dem Hungaroring nach 34 Runden als Erster die Ziellinie und krönte mit seinem insgesamt neunten Sieg in der wohl populärsten internationalen Tourenwagenserie seine fehlerfreie Leistung. Sein Markenkollege Gary Paffett belegte Platz sechs und übernahm damit die Führung in der Gesamtwertung. Der Rennreifen von Premium-Hersteller Hankook lieferte bei Streckentemperaturen von über 50 Grad die gewohnt starke Performance und bot wegen seiner hohen Konstanz allen Fahrern die Möglichkeit, eine individuelle Boxenstopp-Strategie zu verfolgen.**

***Budapest/Ungarn, 02. Juni 2018*** – Pole-Setter Paul Di Resta hatte am Samstag bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Hungaroring einen perfekten Start. In Führung liegend fuhr der Mercedes-Benz-Pilot in Runde neun an die Box und holte sich einen frischen Satz Hankook Rennreifen. Da der Ventus Race nicht vorgeheizt werden darf, musste Di Resta mit den noch kalten Trockenreifen seinen Markenkollegen Lucas Auer, der als Dritter in den insgesamt fünften DTM-Lauf der Saison gegangen war, passieren lassen. Im 22. Umlauf setzte sich der Brite nach einem Überholmanöver jedoch wieder an die Spitze und gewann schließlich mit einem Vorsprung von 0,587 Sekunden vor Auer.

Den dritten Platz sicherte sich als bester Audi-Pilot Nico Müller, knapp hinter ihm kam der aktuelle DTM-Champion René Rast (Audi) ins Ziel. Gary Paffett (Mercedes-Benz) übernahm als Sechster die Führung im Gesamtklassement und liegt mit einem Vorsprung von sieben Zählern vor Timo Glock (BMW), der nur Rang 14 belegte. Paul Di Resta kletterte nach seinem Sieg in der Fahrerwertung auf Platz drei. Bester BMW-Pilot beim Samstagslauf auf dem Hungaroring war Bruno Spengler als Zwölfter.

Manfred Sanbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Wir haben ein taktisch hoch interessantes Rennen mit den unterschiedlichsten Boxenstopp-Strategien gesehen. Während sich Jamie Green bereits in Runde eins neue Hankook Rennreifen holte und mit diesem Satz 33 von 34 Runden bestritt, machte es sein Markenkollege Mike Rockenfeller genau umgekehrt. Der Letzte des Qualifyings fuhr erst in Runde 27 zum Reifenwechsel an die Box und verpasste als Elfter nur knapp die Punkteränge. Mit seiner starken Gesamt-Performance und hohen Konstanz macht der Ventus Race von Hankook alle Taktiken möglich und sorgt damit für zusätzliche Spannung in der DTM.“

**Paul Di Resta (Mercedes-Benz):** „Ich hatte mit den Hankook Rennreifen viel Grip und damit eine sehr gute Verbindung zur Strecke. Das ist sehr wichtig und gibt einem Fahrer viel Selbstvertrauen. Ich hoffe, dass ich auch morgen beim Sonntagsrennen auf dem Hungaroring ein so gutes Gefühl mit den Hankook Reifen habe wie heute. Dann ist alles möglich.“

**Lucas Auer (Mercedes-Benz):** „Das Wochenende hier in Ungarn läuft bisher sehr gut. Ich war mit den Hankook Reifen im Qualifying sehr schnell und auch beim Rennen über die Distanz funktionierten sie super. Man denkt immer, jetzt muss doch der Drop kommen, aber er kommt nicht und die Hankook Reifen haben bis zum Schluss viel Grip.“

**Nico Müller (Audi):** „Ich habe die Hankook Rennreifen ziemlich malträtiert und hatte beim zweiten Satz vorne rechts gleich zu Beginn einen Flatspot. Dementsprechend war beim zweiten Stint das Reifenmanagement sehr wichtig. Es gab aber beim Hankook Reifen überhaupt keinen Einbruch und so konnte ich die Angriffe von René abwehren und mir den ersten Podiumsplatz der Saison holen.“

|  |
| --- |
| **Kontakt:****Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland |
| **Anna Pasternak**PR ManagerTel.: +49 (0) 61 02 8149 – 173a.pasternak@hankookreifen.de | **Yara Willems**Public RelationsTel.: +49 (0) 6102 8149 – 172y.willems@hankookreifen.de  |  |  |